

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 19.06.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:46 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Warning SPD

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	UFR	
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Chris Günther	CDU	Vertretung für: Herrn Christopher Rein
Steffen Kästner	CDU	von TOP 5 bis TOP 8.3
Christian Reinke	SPD	ab TOP 3.2
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Alexandra Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Susanne Schreiber
Anne Batthauer	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Herrn Frank Lüttgerding
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Andreas Bechmann	Stadtamt
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Jörg Overschmidt	Büroleiter S2
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Christopher Rein	CDU	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Nico Stroeck	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 08.05.2018
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 24.04.2018
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
 - 7.1 Kristin Schröder für den Ortsbeirat Südstadt
Maßnahmen zum Standort Ernst-Haeckel-Str. 1 - Beginenhof Rostock
Vorlage: 2018/AN/3574
 - 7.1.1 Maßnahmen zum Standort Ernst-Haeckel-Str. 1 - Beginenhof Rostock
Vorlage: 2018/AN/3574-01 (SN)
- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 Masterplan Kommunale Sicherheit für die Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/BV/3739
 - 8.2 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3055
Verwendung der vom Land an die Hansestadt Rostock für das Jahr 2018 zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld
Vorlage: 2018/BV/3805
 - 8.3 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Investitionsprogramm 2015/2018
Vorlage: 2018/BV/3799

- 8.4 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LA-GUS) aus dem Investitionsprogramm 2017/2020
Vorlage: 2018/BV/3800
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Anfragen
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen sind den Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 12 Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste und verpflichtet Frau Batthauer per Handschlag auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Nachtragstagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 08.05.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (8 Befürwortungen, 4 Enthaltungen).

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 24.04.2018

Herr Reinke nimmt ab 16:05 Uhr an der Sitzung teil.

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (12 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über die letzte Bürgerschaftssitzung und seine dort getätigten Aussagen bzgl. Jugendkriminalität in den Wallanlagen sowie über die Notwendigkeit der Stellenaufstockung.

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten

Herr Kästner nimmt ab 16:10 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende des UA JHPL informiert, dass sich der Ausschuss in seinen letzten beiden Sitzungen mit der Thematik der Sozialräumlichen Orientierung beschäftigt hat. Die Situation bleibe für viele unbefriedigend. Herr Ohm wird mit 2 Vertretern der PG 1 das Gespräch mit der Amtsleitung suchen, um einen handhabbaren Fahrplan erstellen zu können. Die Verwaltung weist darauf hin, dass sie selbstverständlich im Grundsatz an der Sozialraumorientierung festhalte und dass es aufgrund von Schwierigkeiten nicht gehe, diese vollständig auf alle Rechtsbereiche anzuwenden. Es werde fokussiert mit dem SGB VIII-Bereich angefangen.

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert die Mitglieder über

- * die Belegung umA in der HRO: 113, davon 10 Mädchen (nachgereicht)
- * die Veröffentlichung der Kitainvestitionsförderrichtlinie
- * Jugendgerechte Kommune - die Friedrich-Ebert-Stiftung hat angefragt, dass Projekt vorzustellen - die Veranstaltung wird in Rostock stattfinden
- * Verhandlungen Landesrahmenvertrag SGB IX (Schnittstelle behinderte Kinder und Jugendliche)
- * Neubesetzung ASD-Leiter-Stelle sowie Einstellung von 4 Fachberatern (1 FB je Sozialraum), die die fachliche Unterstützung der SGL sowie die Kooperations- und Gremienarbeit in den einzelnen Sozialräumen wahrnehmen werden. Direkter Vorgesetzter der Fachberater wird die ASD-Leitung sein.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Kristin Schröder für den Ortsbeirat Südstadt Maßnahmen zum Standort Ernst-Haeckel-Str. 1 - Beginenhof Rostock Vorlage: 2018/AN/3574

Die Verwaltung informiert die Mitglieder zum aktuellen Stand. Die Bereitschaft der Verwaltung, Träger und Angebote unter einem Dach zu lassen liegt weiterhin vor. Solange es noch offene Fragen zur Detailabwicklung gibt und noch keine finanzielle Einigung besteht ist es schwierig über die Vorlage zu entscheiden. Frau Günther den Antrag auf Vertagung der Vorlage. Durch die Mitglieder wird die Vertagung mehrheitlich befürwortet (9 Befürwortungen, 5 Enthaltungen).

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert am Standort Ernst-Haeckel-Straße 1 erst dann weitere Maßnahmen einzuleiten, wenn eine Gesamtlösung, sowohl für die neu zu errichtende Kindertagesstätte, als auch für alle weiteren Vereine/Initiativen im Beginenhof vorliegt.

TOP 7.1.1 Maßnahmen zum Standort Ernst-Haeckel-Str. 1 - Beginenhof Rostock Vorlage: 2018/AN/3574-01 (SN)

Beschluss:

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 8.1 Masterplan Kommunale Sicherheit für die Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/BV/3739

Durch Herrn Dr. Müller-von Wrycz Rekowski wird die Vorlage umfänglich erläutert. Er führt aus, dass es 140 Großschadensereignisse gibt, die eine Kommune treffen können und verweist auf die Wichtigkeit, planerisch auf Sicherheitsfragen zu agieren. Er informiert weiterhin über die Schnittstellen, die Vorgehensweise, den Zeitplan. Der Prozess bietet die Möglichkeit, weitere Hinweise mit aufzunehmen. Es folgt ein längerer Meinungsaustausch der Mitglieder. Es wird u. a. die Wichtigkeit betont, auch durch soziale Kontakte das Sicherheitsgefühl zu stärken. Stadtplanerisch müsse man verhindern, dass Orte entstehen, die Angst auslösen. Durch die Mitglieder wird die Beschlussvorlage mehrheitlich befürwortet.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der Erarbeitung eines Masterplans Kommunale Sicherheit unter Einhaltung der in der Anlage beschriebenen Eckpunkte zu und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung, unter Einbezug der Fachämter, der Einsatz- und Rettungsdienste, der Polizei, der Energieversorger, der Wissenschaft sowie unter Berücksichtigung einer angemessenen Bürgerbeteiligung.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8.2 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3055
Verwendung der vom Land an die Hansestadt Rostock für das Jahr 2018 zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld
Vorlage: 2018/BV/3805

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Nachdem Herr Knisch seine Gründe darlegt, gegen die Vorlage zu stimmen (Einsparung von Investitionskosten aus Mitteln des Betreuungsgeldes; im nächsten Jahr müsse dieses direkt dem Kind zugute kommen), entgegnet die Verwaltung, dass das Betreuungsgeld ein letztes Mal ausgereicht wird sowie dass die Mitglieder bereits im März letzten Jahres über den Einsatz des Betreuungsgeldes beschlossen hätten. Der Vorsitzende lässt die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Punkt 4 des Beschlusses Nr. 2017/BV/3055 wird wie folgt geändert:

Die verbleibenden 954.487,70 EUR werden dem KOE für die Gesamtmaßnahme Ersatzneubau „Montessori Kinderhaus“ inklusive erforderlicher Außenanlagen zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Investitionsprogramm 2015/2018
Vorlage: 2018/BV/3799

Herr Kästner verlässt nach Abstimmung der Vorlage um 17:30 Uhr die Sitzung.

Die Mitglieder befürworten einstimmig die Vorlage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der Prioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms Kapitel 3 „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015-2018 entsprechend dem Gesetz über Finanzierungshilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und den Bedingungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr auf der Grundlage des Sanierungs- und Platzbedarfes der Kindertagesstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Abstimmung:

Dafür:	14
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Investitionsprogramm 2017/2020
Vorlage: 2018/BV/3800

Die Vorlage wird durch die Verwaltung erläutert. Herr Knisch verweist auf die auf S. 3 in der Gesamtaufstellung "falsche" Bezeichnung: Auszahlung für Anzahlungen für "immaterielle" Vermögensgegenstände. Dieses sei nicht zutreffend.

Die Mitglieder befürworten einstimmig die Vorlage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms Kapitel 4 „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 entsprechend dem Gesetz über Finanzierungshilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und den Bedingungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum Schuleintritt auf der Grundlage des Sanierungs- und Platzbedarfes der Kindertagesstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Abstimmung:

Dafür:	13
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Informationsvorlagen

-

TOP 10 Anfragen

-

TOP 11 Verschiedenes

Frau Schankin berichtet aus dem Themenfeld Jugendbeteiligung; es war eine gut besuchte und gemischte Veranstaltung. Weiterhin informiert sie über weitere anstehende Veranstaltungen:

* am 29.06.2018 wird die Planungswerkstatt durchgeführt im Rahmen der Bürgerbeteiligung Jugend plant Rostock. Dort können stadtplanerische Hinweise eingebracht werden, wie zukünftig in Rostock gebaut werden soll. Es liegen bereits 30 Anmeldungen vor. Die Ganztagsveranstaltung findet im Rathaus statt.

* 07.09.2018 - Sommerfest im Asylbewerberheim Satower Str.

* 08.09.2018 - die Stadt gehört dir - Talkgespräche mit Jugendforum (reclaim your streets)

* Jugendgerechte Kommune - weitere Gesprächsplanung; im Herbst wird Rückschau gehalten, Prozesse reaktiviert; es gibt neue Projektideen mit Jugendlichen; Projekt BEWiRKEN wird in einer der nächsten JHA-Sitzungen vorgestellt.

Herr Ohm informiert über die am 04.07.2018 von 11:00 Uhr - 15:00 Uhr am Kröpeliner Tor stattfindende Veranstaltung "Rostock an einer langen Back. Geschichten aus den Stadtteilen". Alle Rostocker Stadtteil- und Begegnungszentren haben die Gelegenheit, sich an der langen Tafel zu präsentieren und über ihren Stadtteil zu berichten.

Bezogen auf die neue Datenschutzgrundverordnung und der hierzu noch überall vorherrschenden Unsicherheit bittet Herr Ohm um einen Verständigungsprozess mit der Verwaltung. Diese schlägt vor, fall-/fachbezogen Themen zu sammeln, so dass diese dann in Begleitung der behördlichen Datenschutzbeauftragten beantwortet werden können. So können alle Träger die gleichen Aussagen treffen und mehr Sicherheit in der Thematik erhalten.